

	<p>Objekt: Makedonien: Philippos V.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18200176</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des bärtigen Philippos V. mit geflügeltem Greifenhelm und geschultertem Schwert (harpa) nach l. Das Ganze in doppelter Kreislinie, als Episema eines makedonischen Schildes.

Rückseite: In der Mitte liegende Keule nach r., umgeben von Eichenkranz. Ganz l. außen ein Hermesstab (kerykeion), darüber Monogramm aus A und P, darunter zwei weitere Monogramme ($\Sigma\Omega$ und $\Pi\Omega$).

Provenienz: Mindestens seit 1877 im Bestand des Münzkabinetts. Um 1818 noch nicht nachgewiesen.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 16.92 g; Durchmesser: 33 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	222-179 v. Chr.
	wer	
	wo	Mazedonien
Beauftragt	wann	
	wer	Philipp V. von Makedonien (-238--179)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp V. von Makedonien (-238--179)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Hellenistische Epoche
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Tetradrachme

Literatur

- A. Mamroth, ZfN 40, 1939, 296 Nr. 4 (dieses Stück, datiert 186/185-183/182 v. Chr.)..
- Friedländer - von Sallet Nr. 387.